

PhD-Workshop Qualitative Inhaltsanalyse

20./ 21. November 2020

Prof. Dr. Philipp Mayring (Universität Klagenfurt)

FRE-D-20

Es soll eine praxisorientierte Einführung in die Auswertung von Texten (z.B. Interviewtranskripte, Beobachtungsprotokolle, offenen Fragebögen, Dokumente) im Rahmen empirischer Forschungsprojekte mit Schwerpunkt auf der Qualitativen Inhaltsanalyse gegeben werden sowie textanalytische Probleme aus dem Kreis der TeilnehmerInnen diskutiert werden.

Auf dem Hintergrund der Qualitativ-quantitativ-Debatte wird zunächst der Standort der Qualitativen Inhaltsanalyse als Mixed Methods Ansatz, im Vergleich zu anderen qualitativ orientierten Textanalysemethoden bestimmt. Die grundlegenden Techniken der Qualitativen Inhaltsanalyse (induktive Kategorienbildung und deduktive Kategorienanwendung) werden in gemeinsamer Arbeit an einem Textbeispiel demonstriert. Ein von uns entwickeltes frei verfügbares Computerprogramm (QCAmapp) wird vorgestellt und in gemeinsamer Arbeit ausprobiert.

Zwei Projekte aus dem Kreis der TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, ihren Ansatz und ihre Auswertungsprobleme, auch an konkretem eigenem Material, ausführlicher zu diskutieren.

Vorläufiges Programm

Freitag, 20.11.2020

10.00–10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop
10.15–12.00 Uhr	Qualitativ orientierte Ansätze in der Sozialforschung und Gütekriterien (Input und Diskussion)
12.00–13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00–14.30 Uhr	Grundlagen und Techniken Qualitativer Inhaltsanalyse; Input und gemeinsames Arbeiten an einem Mustertext (Interviewtranskript)
14.30–15.00 Uhr	Pause
15.00–16.30 Uhr	Computerunterstützung bei Textanalyse; gemeinsame Arbeit mit einem Open-Access-Programm zur Qualitativen Inhaltsanalyse (QCAmapp): Induktive Kategorienentwicklung, deduktive Kategorienanwendung
16.30–16.45 Uhr	Pause
16.45–17.45 Uhr	Reflexion und Diskussion auf dem Hintergrund der TeilnehmerInnenprojekte
anschliessend	Gemeinsames Abendessen

Samstag, 21.11.2020

09.30–11.00 Uhr	QCAmapp: Kodierübereinstimmung, Auswertung, Ergebnisdarstellung
11.00–11.15 Uhr	Pause
11.15–12.45 Uhr	Arbeit am Material und Diskussion Projekt I
12.45–13.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.45–15.15 Uhr	Arbeit am Material und Diskussion Projekt II
15.15–16.30 Uhr	Pause
16.30–17.00 Uhr	Offene Schlussrunde; Auswertungsprobleme aus dem Kreis der TeilnehmerInnen

Organisatorisches

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt. Neben einer ‚passiven‘ Teilnahme besteht für zwei Teilnehmende die Möglichkeit, ihr Projekt hinsichtlich des Workshop-Themas ausführlicher zur Diskussion zu stellen.

Achtung: Da dieser Workshop eigentlich im FS20 vorgesehen war und aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, stehen die beiden ‚aktiven‘ Teilnehmer*innen bereits fest. Es sind somit nur noch ‚passive‘ Teilnahmen möglich und zwar in einem Nachrückverfahren. Das bedeutet, Vorrang für die Teilnahme haben diejenigen, die bereits im letzten Semester eingeschrieben waren. Insofern Plätze zurückgegeben werden, können neue Teilnehmer*innen hinzukommen.

Daher bitte ich im Falle eines Teilnahmewunsches nicht direkt zu buchen, sondern **zuvor Kontakt** aufzunehmen und die Möglichkeit einer verbindlichen Teilnahme abzuklären.

Die eingeschriebenen Teilnehmer*innen aus dem FS20 bitte ich um eine Bestätigung ihrer Teilnahme für das HS20 bzw. um eine offizielle Rückgabe ihres Platzes.

Kontakt: Dr. Silke Werner (swerner@ife.uzh.ch)

Texte zur Vorbereitung erhalten Sie rechtzeitig etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Leistungsnachweis

Sie erhalten für die Teilnahme am Workshop 1 ETCS. Damit dieser anerkannt werden kann, ist es notwendig, dass Sie zusätzlich zur vorbereitenden Lektüre und der Teilnahme an den Workshoptagen eine kurze Reflexion zum Ertrag des Workshops für Ihr eigenes Dissertationsprojekt verfassen (ca. 4 Seiten).